



ARBOŠ - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
ARBOŠ - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
ARBOŠ - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

VISUAL ²⁰/₂₂

23. europäisches und internationales visuelles theater festival
23th european and international visual theatre festival

25. Mai 2022 - 25. Juni 2022
25th of May 2022 - 25th of June 2022

"Europäische und internationale Partnerschaften zur Entwicklung von Fertigkeiten zur sozialen Inklusion mittels Kreativität und Kunst" WIEN, 26. Mai - 30. Mai 2022

EUROPEAN PARTNERSHIP FOR THE DEVELOPMENT OF SKILLS AND SOCIAL INCLUSION THROUGH CREATIVITY AND ARTS

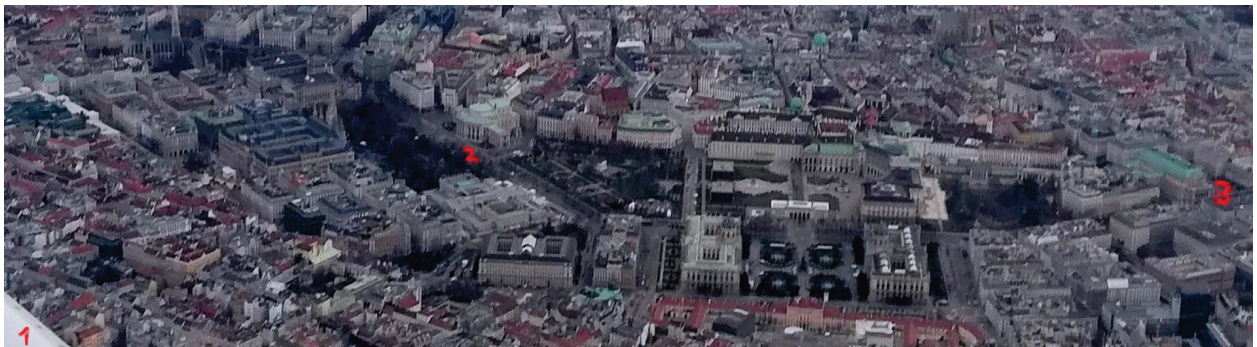


"European partnership for the development of skills and social inclusion through creativity and arts" VIENNA, AUSTRIA, May 26th - May 30th 2022

PROGRAMM / PROGRAMME

Unter der Schirmherrschaft von Kultur- und Bildungsreferent, Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesrätin für Jugendangelegenheiten Sara Schaar.

Under the Patronance of the Minister for Culture and Education, Governor Peter Kaiser and the Minister of Youth Affairs Sara Schaar.



Schauplätze in Wien / Places in Vienna:

- 1 - Theater Spielraum / Theatre Spielraum, Kaiserstraße 46, A-1070 Wien
- 2 - Burgtheater Wien / Austrian National Theatre, Universitätsring 2, A-1010 Wien
- 3 - Theater im Urbanen Raum, Wiener Staatsoper / Theatre in the Urban Space, Vienna State Opera, Opernring 2, A-1010 Wien, U4 - Karlsplatz Wien / Vienna

BURGTHEATER

“European partnership for the development of skills and social inclusion through creativity and arts”

To make Europe competitive, cohesive and resilient in the future, we now need to invest in people: in education and training, skills, creativity, entrepreneurship and innovation, and health in the European Union,' reads the European Commission proposal for 2021-2027.

In response to this appeal, we have decided to create a "European partnership for skills development and social inclusion through creativity and the arts". The implementation of this project will contribute to eliminating the problems of marginalized groups (people with disabilities, seniors, migrants) and their social exclusion, and help them improve their key competences. These people, sometimes with problems of an emotional or psychological nature, often only by various art forms (music, art, dance, theatre) are able to open up. Art opens access to our interior: emotions, needs, fears. This is especially important in the times of the pandemic that all of Europe is currently struggling with. The pandemic seriously hindered this part of society both in terms of access to culture and art, as well as active participation in its creation. Counteracting the effects of these difficulties is therefore particularly important now. In our project, we want to train educators working with groups at risk of marginalization, so that they can show their students the way to active and creative participation in culture and art, and thus improve their position in society, including the labour market. The aim of the project is to develop cooperation and exchange of experiences of educators for the creative activity of the above-mentioned people at risk of exclusion, as well as to raise and expand the professional qualifications of people working with them; disseminating art therapy methods of work; increasing digital competences among staff working with people from communities at risk of marginalization and people working for the above-mentioned environments, as well as increasing the opportunities for individual development of educators and volunteers cooperating with partner organizations; obtaining new and improving the psychological, interpersonal and methodological skills necessary in working with people at risk of exclusion. The forementioned groups will be participants of workshops and demonstrations of methods of work.



The indirect recipients will be participants of the project dissemination activities at the local, national and international level. They will be both educators and people with whom educators work. International cooperation will, to a much greater extent, guarantee the acquisition of fuller and richer knowledge, and will also allow each partner to learn about solutions, programs and methods that are worth imitating in other countries. Their implementation will enrich the education of adults and change the perspective of individual partners to the currently used methods of work. The partnership consists of organizations specialized in working with specific groups of vulnerable groups: senior citizens, people with mental disabilities, deaf and blind, deafblind, people or immigrants and refugees, in Austria, Belgium, Sweden, Israel and Poland. The project have started on 1st of June 2021 and continues till 31st of May 2023. 5 partnership meetings in all 5 countries will be staged to monitor all aspects of the project and training workshops in all partner countries, as a result of which educators will be equipped with new skills and creative forms of working with people at risk of exclusion. About 1500 people will participate in the project.

The Leading Institution: Poleski Ośrodek Sztuki, Łódź (Poland).

The Co-Organising Institutions: [vzw Theater VAN A tot Z](#), Antwerp (Belgium), [Possible World](#), Berlin (Germany), [NORRKÖPINGS STADSMUSEUM](#), Norrköping (Sweden), [ARBOS – Company for Music and Theatre](#), Klagenfurt / Salzburg / Vienna (Austria), [Instytut Tolerancji w Łodzi](#), Łódź (Poland), [NA LAGA'AT](#), Jaffa (Israel).

"Europäische und internationale Partnerschaften zur Entwicklung von Fertigkeiten zur sozialen Inklusion mittels Kreativität und Kunst"

"Um Europa in Zukunft wettbewerbsfähig, kohärent und belastbar zu machen, müssen jetzt Investitionen in Menschen getätigt werden, also in Bildung und Ausbildung, Kunst und Kunstfertigkeiten, Kreativität, Unternehmertum und Innovation sowie Gesundheit in der Europäischen Union", heißt es im Entwurf des Programms der Europäischen Kommission für die Jahre 2021-2027.

Als Reaktion auf diesen Aufruf haben wir beschlossen, "Europäische und internationale Partnerschaften zur Entwicklung von Fertigkeiten zur sozialen Inklusion mittels Kreativität und Kunst" zu schaffen. Die Umsetzung dieses Projekts wird dazu beitragen, die Probleme von Randgruppen (Menschen mit Behinderungen, Migrationshintergrund, Senioren) und ihre mögliche soziale Ausgrenzung zu minimieren und dabei zu helfen, Schlüsselkompetenzen zu verbessern. Dabei können diese Menschen mit besonderen Bedürfnissen dann durch Inklusion ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten einbringen in unterschiedliche Kunstformen wie Musik, bildende Kunst, Tanz und Theater, wobei dann deren spezielle emotionale oder psychologische Situation produktiv genutzt werden. Denn Kunst, Kultur und kulturelle Bildung öffnen Zugänge zu unserem Innern, zu Emotionen, Bedürfnissen, Ängsten. Dies ist besonders wichtig auch in Zeiten der Pandemie, für die ganz Europa Probleme zu lösen hat. Die Pandemie hat Teilen der Gesellschaft den Zugang zu Kunst und Kultur behindert oder verhindert, also die aktive Teilnahme an solchen Prozessen, denn Pandemie bedeutet auch Exklusion statt Inklusion. Daher ist es gerade jetzt besonders wichtig, solchen Situationen entgegenzuwirken. Eines der Ziele des Projektes ist, Lehrkräften anhand des Projektes Anschauungsmaterial zu vermitteln für die Arbeit mit Behinderten und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Auf diesem Weg wird somit auch solchen Schülerinnen und Schülern durch Inklusion eine aktive und kreative Teilnahme an Kunst und Kultur durch kulturelle Bildung ermöglicht, sodass sich dann deren Position in der Gesellschaft verändert und auch in Bezug auf Beschäftigung.

Ziel dieses sehr speziellen Projektes ist es, die Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften sowie Expertinnen und Experten - darunter auch Gehörlose - aus dem Kunst- und Kulturbereich zu intensivieren für jene oben genannten Personenkreise, denen Exklusion droht, um somit auch das berufliche Erfahrungsfeld jener Lehrkräfte sowie Expertinnen und Experten zu erweitern, die mit diesen Personenkreisen arbeiten unter anderem auch durch den Austausch von Arbeitsmethoden zur Kunsttherapie. Dazu werden auch die digitalen Kompetenzen sowohl der Lehrkräfte sowie der Expertinnen und Experten als auch der von Exklusion

bedrohten Personenkreise verbessert, somit also Inklusion durch Digitalisierung erreicht. Dabei wird auch jener Personenkreis berücksichtigt, der mit diesen Personenkreisen im Rahmen des Ehrenamtes arbeitet, Verbesserung und Erwerb neuer Fähigkeiten, die dann dem von Exklusion bedrohtem Personenkreis zugute kommt. Daher werden im Rahmen des Projektes diese Personenkreise an Workshops und Demonstrationsvorführungen teilnehmen.



Somit wird eine in sich gemischte inklusive Gruppe von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Behinderten und Nichtbehinderten Ergebnisse erarbeiten, die dann auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene weiterverwendet werden. Es arbeiten also Lehrkräfte, Expertinnen und Experten gemeinsam in einer Gruppe mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Behinderten und Nichtbehinderten. Durch die internationale Zusammenarbeit wird gegenseitig umfassenderes Wissen weitergegeben, das dann in der Methodik in anderen Ländern zur Anwendung kommen kann. Durch werden auch die Perspektiven und Arbeitsmethoden der teilnehmenden Institutionen erweitert. Die einzelnen Institutionen arbeiten mit verschiedenen Gruppen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Behinderten zusammen, im speziellen sind dies: Senioren, Menschen mit geistigen Behinderungen, Gehörlose, Blinde, Taubblinde (Hör- und Sehbehindert), Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich, Belgien, Schweden, Israel und Polen. Das Projekt hat begonnen am 1. Juni 2021 und wird fortgesetzt bis zum 31. Juni 2021. In weiterer Folge sind dann fünf Arbeitstreffen in allen fünf Ländern vorgesehen mit Workshops und Demonstrationsvorstellungen.

Die federführenden Institution: Poleski Osrodek Sztuki, Łódź (Polen).
Die koorganisierenden Institutionen: vzw Theater VAN A tot Z, Antwerpen (Belgien), Possible World, Berlin (Deutschland), NORRKÖPINGS STADSMUSEUM, Norrköping (Schweden), ARBOS – Gesellschaft für Musik und Theater, Klagenfurt / Salzburg / Wien (Österreich), Instytut Tolerancji w Łodzi, Łódź (Polen), NA LAGA'AT, Jaffa (Israel).

Teilnehmende Institutionen / Participating Institutions:

Norrköpings stadsmuseum (Schweden / Sweden)
Instytut Toleranci, Łódź (Polen / Poland)
Teater van A tot Z, Antwerpen (Belgien) / Antwerp (Belgium)
Poleski Ośrodek Sztuki, Łódź (Polen / Poland)
Possible World, Berlin (Deutschland / Germany)
Nalaga'at, Jaffa (Israel)
ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater, Wien - Salzburg - Klagenfurt (Österreich) /
ARBOS - Company for Music and Theatre, Vienna - Salzburg - Klagenfurt (Austria)

Präsentiert von / Presented by:

ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater, Wien - Salzburg - Klagenfurt (Österreich) /
ARBOS - Company for Music and Theatre, Vienna - Salzburg - Klagenfurt (Austria)

Mit freundlicher Unterstützung von / Supported by:

Burgtheater Wien, Intendant: Prof. Mag. Martin Kušej /
Burgtheater, Austrian National Theatre Vienna, Directorate: Prof. Mag. Martin Kušej
Theater Spielraum Wien, Direktion: Dr.in Nicole Metzger und Gerhard Werdeker /
Theatre Spielraum Wien, Directorate: Dr.in Nicole Metzger and Gerhard Werdeker

Das Team von ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater

The Team of ARBOS - Company for Music and Theatre:

Mag. Herbert Gantschacher, Leitung, künstlerische Produktion und Vorstand der Akademie / Head, Artistic Directorate, Chairman of the Academy.

Werner Mössler, gehörloser Schauspieler, Gebärdensprachcoach / Deaf Actor, Sign Language Coach.

Sabine Zeller und Mag.a Lena Schramek, Gebärdensprachdolmetsch für Österreichische Gebärdensprache und gehörlose Gebärdensprachdolmetscherin für International Signs / Sign Language Interpreters for Austrian Sign Language and International Signs.

Mag.a Rita Luksch, Schauspielerin und Lehrende / Actress and Teacher.

Markus Pol, CoDA (Kind gehörloser Eltern), bilingualer Schauspieler (Muttersprachen: Österreichische Gebärdensprache und Deutsche Lautsprache), Sänger, Regisseur, ausgebildeter Sozialarbeiter für Taubblinde (mit Lormen, taktiler und natürlicher Gebärdensprache) und Lehrender / CoDA (Child of Deaf Adults), Bilingual Actor (Mother Languages: Austrian Sign Language and German), Singer, Director, Educated Social Worker for Deafblind (Lorm-Alphabet, Tactile and Natural Signing) and Teacher.

Markus Rupert, Schauspieler, Lehrender und Organisationsleitung / Actor, Teacher and Management.

Das "arbos-ensemble", das Kammermusikorchesters von ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater / The "arbos-ensemble", the Chamber Music Orchestra of ARBOS - Company for Music and Theatre.

Vortragende / Lecturers:

Prof. Mag. Martin Kušej, Intendant des Burgtheaters und Professor für Regie am Max-Reinhardt-Seminar der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien, Eröffnungsredner der Konferenz / Director of the Burgtheater Austrian National Theatre in Vienna and Professor for Directing at the Max-Reinhardt-Seminar of the University for Music and Performing Arts in Vienna, Keynote to the Conference.

Dr. Rafael Ugarte Chacón, Kunsthistorisches Institut in Florenz, Dissertation "Aesthetics of Access - Körper, Macht und Kultur im Theater für Gehörlose und Hörende" an der Freien Universität Berlin 2014 und Publikation "Theater and Taubheit - Ästhetiken des Zugangs in der Inszenierungskunst" Transcript Verlag, Bielefeld 2015 / The "Kunsthistorisches Institut in Florenz" Research Institute of the Max Planck Society, Dissertation "Aesthetics of Access - Body, Power and Culture in a Theater for Deaf and Hearing" at University "Freie Universität" Berlin 2014 and publication "Theatre and Deafness - Aesthetics of Access to the Art of Directing" Transcript Edition, Bielefeld 2015.

Tim McCarty, Regisseur und emeritierter Professor der Gallaudet-Universität in Washington D.C., USA / Director and Professor Emeritus of the Gallaudet-University in Washington D.C., USA.

Philippe Demoulin, Regisseur, Les Singuliers Limoges / Director, Les Singuliers Limoges.

Mag. Herbert Gantschacher, Regisseur, Autor, Kurator und Produzent; Künstlerischer Leiter von ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater / Director, Author, Curator and Producer; Artistic Director of ARBOS - Company for Music and Theatre.





ARBOŠ - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
 ARBOŠ - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
 ARBOŠ - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

VISUAL ²⁰/₂₂

23. europäisches und internationales visuelles theater festival
 23th european and international visual theatre festival

25. Mai 2022 - 25. Juni 2022
 25th of May 2022 - 25th of June 2022

"Europäische und internationale Partnerschaften zur Entwicklung von Fertigkeiten zur sozialen Inklusion mittels Kreativität und Kunst" WIEN, 26. Mai - 30. Mai 2022

≡UP-DSSI-CA

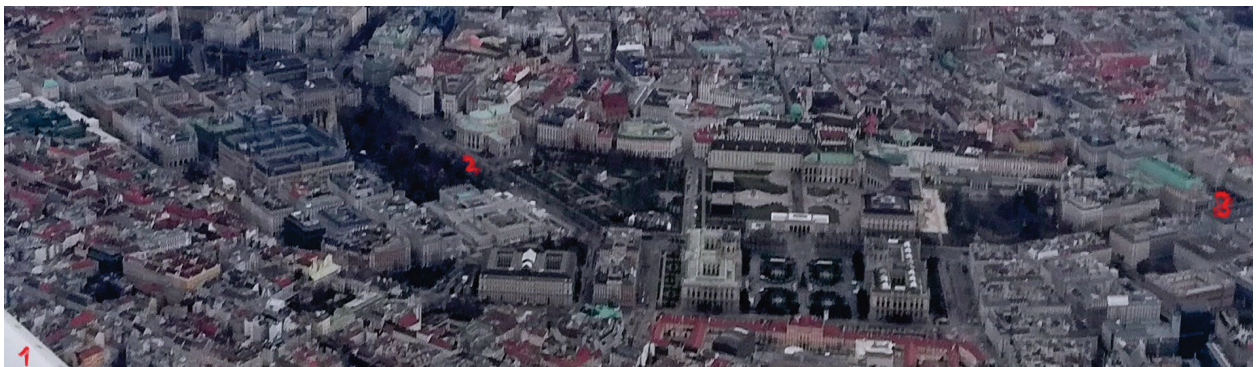


"European partnership for the development of skills and social inclusion through creativity and arts" VIENNA, AUSTRIA, May 26th - May 30th 2022

PROGRAMM / PROGRAMME

Unter der Schirmherrschaft von Kultur- und Bildungsreferent, Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesrätin für Jugendangelegenheiten Sara Schaar.

Under the Patronance of the Minister for Culture and Education, Governor Peter Kaiser and the Minister of Youth Affairs Sara Schaar.



Schauplätze in Wien / Places in Vienna:

- 1 - Theater Spielraum / Theatre Spielraum, Kaiserstraße 46, A-1070 Wien
- 2 - Burgtheater Wien / Austrian National Theatre, Universitätsring 2, A-1010 Wien
- 3 - Theater im Urban Raum, Wiener Staatsoper / Theatre in the Urban Space, Vienna State Opera, Opernring 2, A-1010 Wien, U4 - Karlsplatz Wien / Vienna

BURGTHEATER

Programmübersicht / Content of the Programme BURGTHEATER

27. Mai 2022, 14.30 - 16.30 Uhr MESZ BURGTHEATER

Intendant Prof. Mag. Martin Kušej "Von einem Ensemble eines deutschen Nationaltheaters zu einem europäischen und internationalem Ensemble sowie zur Situation von Sprachminderheiten in Österreich anhand des Beispiels der Kärntner Slowenen".

Sabine Zeller "Gebärdensprache: Interpretationen auf der Bühne".

Mag. Herbert Gantschacher "August Wilhelm Iffland in der Rolle des Abbé de l'Epée auf der Bühne des Wiener Burgtheaters im Schauspiel von Jean-Nicholas Bouilly in der deutschen Fassung von August Kotzebue".

27th May 2022, 14.30 - 16.30 pm CEST BURGTHEATER, **Austrian National Theatre Vienna**

Director Prof. Mag. Martin Kušej "From an Ensemble of a German National Theatre to an European and International Ensemble and the Situation of Minorities and their Languages on the Example of the Slovenian Minority in the State of Carinthia".

Sabine Zeller "Sign Language: Interpretations on the Stage".

Mag. Herbert Gantschacher "August Wilhelm Iffland's Acting of the Abbé de l'Epée on the Stage of the National Theatre of the Burgtheater in Vienna in the Play of Jean-Nicholas Bouilly in the German Version of August Kotzebue".

28. Mai 2022, 14.30 - 16.30 Uhr MESZ BURGTHEATER

Dr. Rafael Ugarte Chacón "Zugang zu Kreativität und Kunst für Minderheiten" Runder Tisch Gespräch

Mag. Herbert Gantschacher "Abbé de l'Epée, Joseph II. und die Gehörlosenbildung anhand von Originaldokumenten im Haus-, Hof- und Staatsarchiv sowie im Allgemeinen Verwaltungsarchiv im Österreichischen Staatsarchiv".

28th May 2022, 14.30 - 16.30 pm CEST BURGTHEATER, **Austrian National Theatre Vienna**

Dr. Rafael Ugarte Chacón "Access to Creativity and Arts for Minorities" Round Table Talk

Mag. Herbert Gantschacher "Abbé de l'Epée, Joseph II., and the Deaf Education in the Original Documents of the House and Court and State Archive and the General Administrative Archive in the National Archives".

29. Mai 2022, 14.30 - 16.30 Uhr MESZ BURGTHEATER

Tim McCarty "Professionelle Ausbildung für Gehörlose für das Theater" (via ZOOM).

Philippe Demoulin "Arbeit mit Gebärdensprache auf der Bühne".

Mag. Herbert Gantschacher "Von der Akademie der Darstellende Künste für Gehörlose und Schwerhörige in Österreich zur Universität der speziellen Künste in Europa".

29th May 2022, 14.30 - 16.30 pm CEST BURGTHEATER, **Austrian National Theatre Vienna**

Tim McCarty "Professional Education for Deaf for Theatre" (via ZOOM).

Philippe Demoulin "Work with Sign Language on the Stage".

Mag. Herbert Gantschacher "From the Academy of Performing Arts for Deaf and Hardhearing in Austria to a University of Specialised Arts in Europe".

29. Mai 2022, 19.00 MESZ BURGTHEATER

Besuch der Abendvorstellung

29th May 2022, 19.00 pm CEST BURGTHEATER, **Austrian National Theatre**

Visit of the Evening Performance.

EUROPEAN - DSSSI - CA



Impressum / Inprint:



Mag. art. Herbert Gantschacher, Kurator der Projekte des Landes Kärnten zu „Österreich 1918-2018“ und der Folgeprojekte „AUFBRÜCHE I II III IV“ und Kurator des Schule-Jugend-Theater-Projekts des Landes Kärnten

Herbert Gantschacher

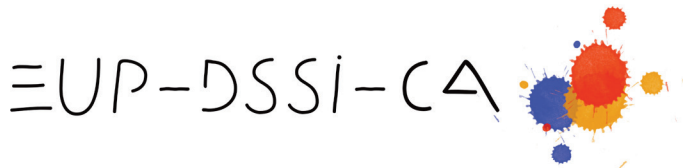
Mag. art. Herbert Gantschacher, Autor, Regisseur, Produzent, Kolumnist **KLEINE ZEITUNG**
SAMMLUNG BIBLIOTHEK ARCHIV HERBERT GANTSCHACHER
(vormals Sekretariat Internationale Stiftung Mozarteum)
Getreidegasse 14/2/3, A-5020 Salzburg
Mobil-Tel.: +43 (0)664/5621717
E-Mail: arbos.austria@arbos.at



ARBOS - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
ARBOS - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
ARBOS - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

ARBOS – GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
ZVR AT:405672372
PIC EU: 936148844
OID: E10011716

Mag. art. Herbert Gantschacher, künstlerischer Leiter
Böcklinstraße 110 / 13, A-1020 Wien - Getreidegasse 14 / 2 / 3, A-5020 Salzburg, - Postfach 47, A-9010 Klagenfurt



Mag. art. Herbert Gantschacher, Master of Arts, Curator of the projects of the State of Carinthia of „Austria 1918-2018“ and the follow-up projects „ON THE MOVE I II III IV“ and Curator of the School-Youth-Theatre-Project of the State of Carinthia

Herbert Gantschacher

Herbert Gantschacher, Master of Arts; Author, Director, Producer, Columnist of the Austrian Newspaper **KLEINE ZEITUNG**
COLLECTION + LIBRARY + ARCHIVE HERBERT GANTSCHACHER
(formerly Office International Foundation Mozarteum)
Getreidegasse 14/2/3, A-5020 Salzburg
Mobil-Tel.: +43 (0)664/5621717
E-Mail: arbos.austria@arbos.at



ARBOS - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
ARBOS - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
ARBOS - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

ARBOS – COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
ZVR AT:405672372
PIC EU: 936148844
OID: E10011716

Mag. art. Herbert Gantschacher, Master of Arts, Artistic Director
Böcklinstraße 110 / 13, A-1020 Wien - Getreidegasse 14 / 2 / 3, A-5020 Salzburg, - Box 47, A-9010 Klagenfurt



ARBOŠ - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER
 ARBOŠ - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE
 ARBOŠ - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

VISUAL ²⁰/₂₂

23. europäisches und internationales visuelles theater festival
 23th european and international visual theatre festival

25. Mai 2022 - 25. Juni 2022

25th of May 2022 - 25th of June 2022

"Europäische und internationale Partnerschaften zur Entwicklung von Fertigkeiten zur sozialen Inklusion mittels Kreativität und Kunst" WIEN, 26. Mai - 30. Mai 2022

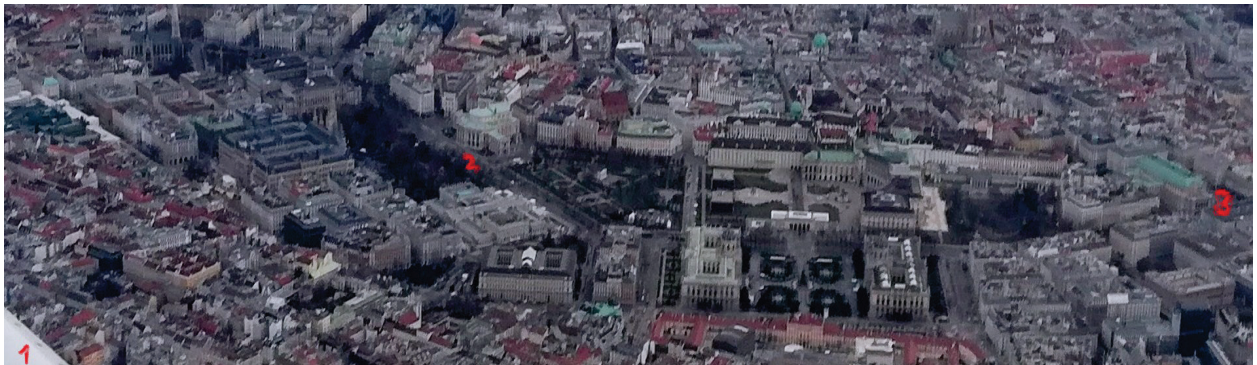
EUROPEAN PARTNERSHIP FOR THE DEVELOPMENT OF SKILLS AND SOCIAL INCLUSION THROUGH CREATIVITY AND ARTS

"European partnership for the development of skills and social inclusion through creativity and arts" VIENNA, AUSTRIA, May 26th - May 30th 2022

PROGRAMM / PROGRAMME

Unter der Schirmherrschaft von Kultur- und Bildungsreferent, Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesrätin für Jugendangelegenheiten Sara Schaar.

Under the Patronance of the Minister for Culture and Education, Governor Peter Kaiser and the Minister of Youth Affairs Sara Schaar.



Schauplätze in Wien / Places in Vienna:

- 1** - Theater Spielraum / Theatre Spielraum, Kaiserstraße 46, A-1070 Wien
- 2** - Burgtheater Wien / Austrian National Theatre, Universitätsring 2, A-1010 Wien
- 3** - Theater im Urban Raum, Wiener Staatsoper / Theatre in the Urban Space, Vienna State Opera, Opernring 2, A-1010 Wien, U4 - Karlsplatz Wien / Vienna

BURGTHEATER